

22. Produktionsstatistik.

Davon waren:

mechanische Webstühle	Stück	92 189
Handwebstühle	»	3 203
Zahl der für Rechnung der be- fragten Webereien im Jahre 1907 durchschnittlich beschäftigt gewesenen fremden Webstühle ¹⁾	»	19 053

Davon waren:

mechanische Webstühle	»	11 017
Handwebstühle	»	8 036
Menge der für eigene Rechnung verarbeiteten Gespinste (Garne und Zwirne)	kg	127 393 072

Davon waren:

für eigene Rechnung hergestellte Streichgarne	»	65 196 073
von anderwärts bezogene Gespinste (Garne und Zwirne)	»	62 196 999
Jahreserzeugung für eigene Rech- nung an Herren-, Damen- und Kinderkleiderstoffen (einschließ- lich Futterstoffe)	»	113 355 019

Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an diesen Stoffen	M	774 508 689
Jahreserzeugung für fremde Rech- nung in Lohn an Herren-, Damen- und Kinderkleider- stoffen (einschließlich Futterstoffe)	kg	9 264 298

Bezüglich der reinen **Kunstwollefabriken** — das sind Betriebe, die nicht mit Streichgarnspinnereien und Kleiderstoffwebereien verbunden sind — lieferte die Erhebung für 1907 folgende Zahlen:

Menge der für eigene Rechnung zu Kunstwolle verarbeiteten Materialien	kg	37 715 066
Jahreserzeugung für eigene Rech- nung an Kunstwolle und sog. Lappen	»	25 383 114
Gesamtwert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an Kunst- wolle und sog. Lappen	M	20 002 418
Jahreserzeugung für fremde Rech- nung in Lohn an Kunstwolle und Lappen	kg	3 982 277

B. Gesamtergebnisse der Produktionserhebungen über die Herstellung von Florettseidengespinnsten (Schappe) und -zwirnen sowie von Zwirnen aus Rohseide (realer Seide), auch in Verbindung mit anderen Spinnstoffen oder Gespinnten, und über die Herstellung von Geweben (Stoffen, Bändern, Samt und Plüsch, Samtbändern), ganz oder teilweise aus Seide, sowie von reinbaumwollenem Samt (soweit dieser in Seidenwebereien hergestellt wird) für das Jahr 1907.

Betriebe zur Herstellung von Florettseiden-
gespinnten (Schappe) und -zwirnen sowie von Zwirnen
aus Rohseide (realer Seide), auch in Verbindung
mit anderen Spinnstoffen oder Gespinnten, sind in
den nachstehenden Angaben als »Seidenspinnereien
und -zwirnerien«, und Betriebe zur Herstellung von
Geweben (Stoffen, Bändern, Samt und Plüsch, Samt-
bändern), ganz oder teilweise aus Seide, sowie von rein-
baumwollenem Samt, soweit dieser in Seidenwebereien
hergestellt wird, als »Seidenwebereien« bezeichnet.

Als Grundlage der Erhebungen haben auch
hier, ähnlich wie bei den übrigen Produktions-
aufnahmen in der Textilindustrie, Listen gedient,
die von der Seiden-Berufsgenossenschaft auf Grund
ihrer Betriebsverzeichnisse aufgestellt worden waren.
Die meisten der namhaft gemachten Firmen haben
die Fragebogen ausgefüllt; soweit von einzelnen
Firmen unmittelbare Angaben nicht zu erlangen
waren, haben diese Betriebe, um ein einigermaßen
vollständiges Bild von dem Gesamtumfang der
Produktion zu gewinnen, einer Einschätzung durch

Sachverständige unterzogen werden müssen, wenn
nicht ihre Ziffern ohne Beeinträchtigung des Gesamt-
ergebnisses überhaupt unberücksichtigt bleiben konnten.
Die durch Schätzung ermittelten Zahlen sind in den
Gesamtergebnissen miteinbegriffen.

Die Erhebung lieferte bezüglich der **Seiden-
spinnereien und -zwirnerien** folgende Ergebnisse:

Zahl der Betriebe (einschl. 6 Bou- rettespinnereien)	41
davon haben den Fragebogen ausgefüllt	40
geschätzt wurde	1
Zahl der Spinnspindeln	69 950
Zahl der Zwirnspindeln	65 318
Jahreserzeugung an einfachen Florettseidengespinnsten (Schappe) für eigene und fremde Rechnung	1 114 654 kg
Verkaufswert der Jahreserzeugung für eigene Rechnung an einfachen Florettseidengespinnsten (Schappe)	8 408 235 M ²⁾

¹⁾ Ein Teil dieser Webstühle ist in den Zahlen über den Bestand an Webstühlen zu Ende 1907 enthalten.

²⁾ Diese Summe umfaßt auch die geringwertigen Bourettegespinste, die in den obenerwähnten 6 Bourettepinnereien gesponnen wurden.